

10. Spieltag '13/14

Mit Pauken und Trompeten

Am ersten Rückrundenspieltag und dem letzten in diesem Jahr waren wir zu Gast beim SKC 89 St. Leon 2. Wir traten in Bestbesetzung an, wie so oft in dieser Saison; doch es sollte ein berauschender Kampf werden bis zum letzten Wurf. Es ging hin und her: Mal lagen wir vorne, mal der Gegner. Dem Schlusspaar kam eine tragende Rolle zu und sie meisterten sie hervorragend. Doch wie ging das Spektakel eigentlich los?

Josef Frei und Lothar Maier machten sich auf, die Bahnen 5-8 unsicher zu machen. Lothar kam mit den Plattenbahnen in die Vollen noch halbwegs zurecht, jedoch im Abräumen schwächelte er zusehends, so dass mit 10 Fehlern nichts mehr groß zu holen war. Ganz anders lief es bei Josef: In den ersten 50 noch abtastend und vorsichtig, umso raketenhafter spielte er die zweite Hälfte. Die 166 Holz in die Vollen waren eine Ansage was im Abräumen noch kommen sollte. Wer hätte gedacht, dass er mit den 445 Holz mit Ach’ und Krach nur den zweiten Platz holte?

Im Mittelpaar um Harald Haag und Jörg Leibold spielten zwei Spieler, die sich vom Startpaar was abgeschaut haben: Während Jörg Mühe hatte auf den Bahnen sei gewohnt gutes Spiel aufzuziehen, was wohl auch den Plattenbahnen und den ablaufenden Kugeln geschuldet werden musste, umso müheloser spielte Harald die ersten 50 Wurf herunter. Er lies sich durch das nervige Gezappel des Gegenspielers nicht aus der Ruhe bringen und legte in der zweiten Hälfte noch eine Schippe drauf. Am Ende standen sehr gute 90 Holz im Abräumen auf der Habenseite. Doch der Gegner war leider besser: 17 Holz lagen wir hinten, ein Klacks im Kegeln.

Wir bangten und hofften, da unser Schlussspieler Thewald erst in der letzten Sekunde eintrudelte. Ob dies ein gutes Ohmen war? Thewald Krumm und Jörg Kunter liefen zum hochspannenden Schlusspaarfinale auf. Die Gesamtholzzahl auf der Anzeigetafel trug zur sehr guten Finalstimmung bei. Ein großes Lob möchten wir an dieser Stelle an Thewald verteilen, der trotz der vielen Kegelbahnhänger, des falschen Zählens im Abräumen und beim Bahnwechsel cool und abgeklärt blieb und sein Spiel sensationell und gleichstark zu Ende brachte. Bei Jörg hatten wir so unsere Zweifel, ob das Abräumdesaster, das er bereits mehrere Spiele mit sich herumschleppte, hier ein Ende finden wird. Die ersten 50 Wurf waren noch recht verhalten, doch in der zweiten Hälfte, bei der es um jedes Holz ging, zeigte er seine wahre Stärke und legte mit 90 Holz ein sensationelles Abräumergebnis hin. Jörg is back! Und mit ihm der gesamte Rot-Weiß. Weiter so an die aktiven Kegler und mitgereisten Fans. Tolle kämpferische Leistung an diesem Spieltag, die uns von den Abstiegsrängen katapultierte.

Endergebnis:

SKC 89 St. Leon 2: Rot-Weiß Ubstadt 2536 : 2550 Holz

Fazit: Das Finale war nichts für schwache Nerven. Es war ein auf und nieder. Obwohl beim Kegeln und erst Recht in unserer Spielklasse der Spaß im Vordergrund stehen sollte, umso erstaunter waren wir, wie manche Schlusspaarkegler unsere Anfeuerungsrufe auffassten und sie als störend und als zu laut betitelten. Am Ende wurde ihnen die gerechte Strafe zuteil. VolleAbräumenFehlerGesamtJosef Frei3041416445Lothar Maier27510610381Harald Haag2821596441Jörg Leibold28010712387Thewald Krumm3081334441Jörg Kunter3021534455 1751799422550Vorschau:
Sa. 18.01.(15:30) SK70 Hambrücken : Rot-Weiß Ubstadt

Alle Ergebnisse, Schnitlisten, grafische Auswertungen sind auch auf unserer neuen Homepage <http://www.rw-ubstadt.de> abrufbar. Ein Besuch lohnt sich…